

Amtliche Bekanntmachungen

Markt Goldbach schließt kommunale Wärmeplanung ab



Der Markt Goldbach hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu seinen Klimazielen erreicht: Die kommunale Wärmeplanung ist abgeschlossen und der finale Wärmeplan ist nun öffentlich zugänglich. Damit liegt der Kommune ein strategischer Orientierungsrahmen vor, der aufzeigt, wie die Wärmeversorgung bis 2045 schrittweise vollständig auf erneuerbare Energien umgestellt und dauerhaft abgesichert werden kann. Der Abschluss des Projekts stellt damit einen wesentlichen Baustein der lokalen Energiewende dar.

Grundlage des Wärmeplans ist eine umfangreiche Bestandsanalyse, die die heutige Wärmeversorgung detailliert beschreibt. Derzeit wird ein erheblicher Anteil des Wärmebedarfs weiterhin über fossile Energieträger wie Erdgas und Heizöl gedeckt. Gleichzeitig zeigt der Gebäudebestand ein deutliches Sanierungspotenzial, durch das der Wärmebedarf bis 2045 spürbar reduziert werden kann. Ergänzend belegt die Potenzialanalyse, dass in Goldbach ausreichend erneuerbare Ressourcen für klimafreundliche Wärmetechnologien vorhanden sind. Diese Ergebnisse bilden die Basis dafür, die bundesweiten Klimaziele einer treibhausgasneutralen Energieversorgung vor Ort konsequent umzusetzen.

Auf Grundlage der Bestands- und Potenzialdaten wurde ein Zielszenario für das Jahr 2045 erarbeitet. Es zeichnet ein ambitioniertes, zugleich auch erreichbares Bild der zukünftigen Wärmeversorgung und macht deutlich: Die vollständige Ablösung fossiler Brennstoffe ist technisch umsetzbar und wirtschaftlich darstellbar. Dabei verfolgt die kommunale Wärmeplanung bewusst keinen pauschalen Ansatz, sondern ordnet den Teilgebieten jeweils passende Versorgungslösungen zu. Wo zentrale Wärmenetze technisch und wirtschaftlich sinnvoll sind, wird deren Entwicklung vorgesehen. In anderen Bereichen bleibt eine dezentrale Versorgung im Fokus – unter anderem durch Wärmepumpen, Solarthermie oder Biomasse.

Neben den Klimaschutzwirkungen berücksichtigt der Wärmeplan ausdrücklich auch Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit. Ein abgestimmter Maßnahmenkatalog beschreibt die nächsten Schritte, beispielsweise die Durchführung vertiefender Machbarkeitsstudien für potenzielle Wärmenetze, die schrittweise Dekarbonisierung kommunaler Liegenschaften sowie gezielte Informations- und Beratungsangebote für die Bevölkerung.

Mit der fertiggestellten kommunalen Wärmeplanung verfügt der Markt Goldbach über ein wirksames Instrument, um die Wärmeversorgung systematisch weiterzuentwickeln und die Kommune bis 2045 Schritt für Schritt klimaneutral auszurichten.

Wichtig ist dabei der Hinweis, dass aus der kommunalen Wärmeplanung keine unmittelbaren gesetzlichen Verpflichtungen für Bürgerinnen und Bürger entstehen. Vielmehr schafft der Wärmeplan Orientierung: Er zeigt auf, welche Technologien perspektivisch sinnvoll sind, welche Investitionen sich langfristig lohnen können und in welchen Bereichen die Gemeinde selbst aktiv wird – ohne Zwang, aber mit klarer Richtung.

Stand: Februar 2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen. Das BMWK fördert die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für den Markt Goldbach unter dem Förderkennzeichen 67K27915 (www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie).

Treffen Asylbewerberhelferkreis

Liebe Ehrenamtliche des Asylbewerberhelferkreises, liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger, seit vielen Jahren leisten Sie wertvolle Arbeit zur Integration von Geflüchteten. Wie im letzten Jahr möchten wir uns auch heuer im Rahmen eines gemeinsamen Treffens am **Donnerstag, den 26.02.2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** intensiv austauschen.

Überprüfung der Standfestigkeit bei Grabmälern

Im Zeitraum vom **23. Februar 2026 bis 27. Februar 2026** werden die jährlichen Grabmalprüfungen auf allen drei Friedhöfen des Marktes Goldbach durch eine externe Firma durchgeführt.

Die Friedhofsverwaltung ist **verpflichtet, jährlich** die Grabanlagen auf den kommunalen Friedhöfen auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

Wir bitten um Beachtung!

Zunehmende Verschmutzung durch Hundekot

In letzter Zeit wird vermehrt eine Verschmutzung öffentlicher Wege, Grünanlagen und Plätze durch Hundekot festgestellt. Wir bitten daher alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer eindringlich, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Saubere öffentliche Flächen tragen wesentlich zum Wohlbefinden aller Bürgerinnen und Bürger bei. Durch verantwortungsbewusstes Verhalten kann ein harmonisches und rücksichtsvolles Zusammenleben in unserer Gemeinde gewährleistet werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ehrung von Vorstandsmitgliedern und sonstigen Personen für Verdienste in Vereinen und Verbänden

Der Landkreis Aschaffenburg ehrt

- Vorstandsmitglieder (nach der jeweiligen Satzung) in Vereinen, Organisationen und Verbänden, die im kulturellen, sportlichen, sozialen und caritativen Bereich oder in politischen Parteien und Wählervereinigungen tätig sind und
- sonstige Personen, wenn sie an verantwortlicher Stelle eines Vereines, Verbandes oder einer Organisation tätig waren und sich in dieser Funktion besonders für den Verein oder die Allgemeinheit verdient gemacht haben. Hierüber ist eine schriftliche Begründung des Antragstellers notwendig.

Der jeweilige Verein muss seinen Sitz im Landkreis Aschaffenburg haben. Die Ehrung umfasst ebenfalls Personen von überörtlichen Organisationen und Verbänden, wenn diese auch für den Landkreis Aschaffenburg zuständig sind und die zu ehrende Person im Landkreis wohnt.

Die vorgenannten Tätigkeiten und Aufgaben müssen sich beim gleichen Verein, der Organisation, des Verbandes auf mindestens 20 Jahre erstrecken. Bei einer Tätigkeit von über 30 Jahren ist eine weitere Ehrung möglich.

Die Ehrung erfolgt nur für solche Personen, die ihre Tätigkeit mindestens bis zum 01.01.2023 ausgeübt haben.

Im Bereich des Feuerwehrwesens sind die Richtlinien nur für Vorstandstätigkeiten im Feuerwehrverein anwendbar.

Ein Rechtsanspruch auf die Ehrung besteht nicht.

Die Anträge zur Ehrung können ab diesem Jahr ausschließlich online auf der Homepage des Landkreises Aschaffenburg (www.landkreis-aschaffenburg.de → Wer macht was → Ehrungen in Vereinen und Organisationen) oder über den angefügten QR-Code gestellt werden. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch unter der Telefonnummer 06021 394-2311 und -2312 oder per E-Mail: schulverwaltung@lra-ab.bayern.de zur Verfügung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Für die diesjährige Ehrung müssen die Anträge bis spätestens 28.02.2026 beim Landratsamt Aschaffenburg eingegangen sein.

In diesem Jahr findet der Ehrenabend am Freitag, den 19. Juni 2026 in der Maintalhalle in Mainaschaff statt.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bereits im Voraus.



44. Mahnwache als Ökumenisches Friedensgebet

Die überparteiliche 44. Mahnwache in Hösbach findet als ökumenisches Friedensgebet am

Sonntag, 22. Februar um 14:00 Uhr in St. Michael statt.

Nach dem ökumenischen Friedensgebet sehen wir in der Kirche noch ein Interview mit Herrn Bagro in Kiev.

Anschließend gegen 15:00 Uhr gibt es einen Schweige- und Singkreis am Marktplatz.

Ein Gedenken an den vier Jahre andauernden schrecklichen Krieg in der Ukraine.

Apotheken-Notdienst

WICHTIGER HINWEIS:

Aufgrund der Umstrukturierung des Apothekennotdienstes in Bayern ab 2025 wird es keinen festen Notdienstplan mehr geben. Den jeweiligen **Notdienst** kann man finden unter:

- www.aponet.de
- 22 8 33 (Mobilfunk: 0,69 € pro Minute oder pro SMS)
- 0800 00 22833 (kostenlos vom Festnetz)

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärzte (Hausärzte)

Am Wochenende: Freitag 13.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, am Mittwoch: 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr, am Feiertag: von 18.00 Uhr am Vorabend des Feiertages bis 8.00 Uhr am folgenden Werktag.

In medizinischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Tel: 116117.

Von dort erhalten Sie Auskunft über alle diensthabenden Ärzte.

Beachten Sie die neue Telefonnummer des kassenärztlichen Notfalldienstes: Tel. 116117 (Call-Center)

Zahnärzte Sprechstunden:

Samstag und Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 0.00 Uhr bis Sonntag, 24.00 Uhr besteht Rufbereitschaft. Den diensthabenden Zahnarzt erfahren Sie unter der Tel.-Nr.: 06021/80700 (automatische Ansage)

HEBAMMEN-WOCHENBETTAMBULANZ für Wöchnerinnen und stillende Frauen: Sonn- und Feiertags, 9.00 bis 12.00 Uhr, Eingangsbereich Klinikum, ohne Voranmeldung!
www.hebko-aschaffenburg.de

Notrufe:

Beachten Sie folgendes Meldeschema für das Absetzen eines Notrufes:

WAS ist passiert?

Verkehrsunfall – Badeunfall – Erkrankung – lebensbedrohliche Erkrankung – Häuslicher Unfall – Betriebsunfall – Sportunfall – Vergiftung

WO ist etwas passiert?

Genaue Bezeichnung des Notfallortes

WIEVIEL Verletzte? Erkrankte?

Zahl der Schwerverletzten – Leichtverletzten – Verletzte eingeklemmt

WELCHE Verletzungen liegen vor?

WARTEN auf Rückfragen

NOTRUF

Feuerwehr + Rettungsdienst	112
Polizei	110
Telefon-Seelsorge	0800/111 0111 0800/111 0222

Rathaus aktuell

Bekanntmachungen von Sitzungen des Marktgemeinderats und seiner Ausschüsse

Die Tagesordnung des Marktgemeinderats und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten des Rathauses und auf der Homepage des Marktes Goldbach unter der Rubrik „Ratsinformationen“ entsprechend veröffentlicht. Wir bitten um Beachtung.

Sitzungstermine im Februar 2026

Bau- und Umweltausschuss
23.02.2026 um 17 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss
25.02.2026 um 17 Uhr

Straßen- und Verkehrshinweise

Halbseitige Fahrbahnspernung Emanuel-Krebs-Straße

Aufgrund einer privaten Baukranstellung kommt es vom 17.11.2025 **bis voraussichtlich 28.02.2026** in der Emanuel-Krebs-Straße auf Höhe der Hnr. 19 zu einer halbseitigen Fahrbahnspernung.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Spessartstraße auf Höhe der Hausnummer 30

Aufgrund eines örtlichen Bauvorhabens kommt es vom 19.01.2026 **bis voraussichtlich 14.03.2026** in der Spessartstraße auf Höhe der Hnr. 30 zu einer Halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Hauptstraße auf Höhe der Hausnummer 43

Aufgrund einer örtlichen Baumaßnahme kommt es vom 19.01.2026 **bis voraussichtlich 20.02.2026** in der Hauptstraße auf Höhe der Hnr. 43 zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in Hösbacher Weg auf Höhe der Hausnummer 12

Aufgrund einer privaten Baumaßnahme kommt es vom 06.02.2026 **bis voraussichtlich 05.03.2026** im Hösbacher Weg zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Vollsperrung Schwendelgasse 10

Aufgrund privater Abrissarbeiten kommt es vom 26.02.2026 **bis zum 11.03.2026** zu einer Vollsperrung der Fahrbahn in der Schwendelgasse auf Höhe der Hausnummer 10.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung im Ritschenweg 4

Aufgrund von Reparaturarbeiten an der Abwasserversorgung kommt es vom 11.02.2026 **bis zum 28.02.2026** im Ritschenweg auf Höhe der Hausnummer 4 zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Raiffeisenstraße 10

Aufgrund von Reparaturarbeiten an der Abwasserversorgung kommt es vom 12.02.2026 **bis zum 28.02.2026** in der Raiffeisenstraße zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Vollsperrung der Fahrbahn am Kugelberg 20

Aufgrund von Arbeiten an der Wasserversorgung kommt es vom 16.02.2026 bis zum 14.03.2026 am Kugelberg 20 zu einer Vollsperrung der Fahrbahn.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Saarstraße 19

Aufgrund von einer privaten Maßnahme kommt es vom 01.03.2026 bis zum 31.03.2026 in der Saarstraße auf Höhe der Hausnummer 19 zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung in der Oskar-Then-Str. 10a und Weinberghöhe 2

Aufgrund von Arbeiten an der Abwasserversorgung kommt es vom 16.02.2026 bis zum 28.02.2026 in der Oskar-Then-Straße 10a und der Weinberghöhe 2 zu einer halbseitigen Fahrbahn- und Gehwegsperrung.

Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit dem örtlichen Glasfaserbau

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der örtlichen Glasfaserversorgung des E-Werks kommt es unter anderem zu folgenden Verkehrseinschränkungen

- **bis Februar 2026** in der Winkelstraße, halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung (Wanderbaustelle)
- **bis Februar 2026** in der Spessartstraße auf Höhe der Hausnummern 56 + 64, 83, 108, halbseitige Fahrbahn- und Gehwegsperrung
- **bis Februar 2026** an der Lache auf Höhe der Hausnummer 103, halbseitige Fahrbahnspernung

- **bis Februar 2026** in der Bayernstraße auf Höhe der Hausnummer 1 A, halbseitige Fahrbahnspernung
- **bis Februar 2026** in der Winzerstraße (Wanderbaustelle), halbseitige Fahrbahnspernung
- **bis März 2026** am oberen Wingert (Wanderbaustelle); halbseitige Fahrbahnspernung

Betroffene Anlieger werden vom Bauunternehmen frühzeitig kontaktiert.

Sperrung Zugänge zur Grund- und Mittelschule

Auf Grund der Arbeiten zur Generalsanierung der Grund- und Mittelschule sind die Schulwege von der Straße Weberborn über den Parkplatz und den Spielplatz nicht mehr nutzbar.

Zugänge zur Grund- und Mittelschule sind nur über die Wege von der Straße Am Wingert zum Haupteingang und von der Straße Am Mattes zu den Nebeneingängen bzw. über den Rebenweg zum Haupteingang möglich.

Die Treppe am Parkplatz an der Kreuzung Am Wingert/Weberborn zum Spielplatz muss gesperrt werden. Somit eignet sich der Parkplatz Am Wingert/Ecke Weberborn nicht mehr zum Absetzen bzw. Abholen der Schulkinder. Die Treppe am Trafoshaus in der Straße Am Wingert ist ebenfalls nicht nutzbar. Auf Grund weiterer Bauarbeiten an der Grundschule wird diese Regelung **voraussichtlich bis August 2026** gelten.

Haushaltssatzung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026

Aufgrund des Art. 65 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) und § 1 der Bekanntmachungsverordnung (BekV) wird für das Haushaltsjahr 2026 folgende Haushaltssatzung bekannt gemacht:

I.

Haushaltssatzung

des Marktes Goldbach für das Jahr **2026**

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Goldbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **37.332.620 €** und im

Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.728.075 €** ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.300.000 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze** (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

für die land- und forstwirtschaftlichen

Betriebe (A) **340 v.H.**

für die Grundstück (B) 360 v.H.

2. Gewerbesteuer 360 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Der **Stellenplan** wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

II.

Das Landratsamt Aschaffenburg als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 09.02.2026 Nr. 41.027.3.0.0-007/0008 die Haushaltssatzung zurückgegeben. Der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen wird gemäß Art. 71 Abs. 2 GO rechtsaufsichtlich genehmigt.

III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 GO und § 1 BekV vom 19.01.1983 – GVBl. S. 14 in der Zeit vom 23.02. bis 02.03.2026 im Rathaus, Zi. Nr. 15, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf. Darüber hinaus liegen Haushaltssatzung und Haushaltsplan während des ganzen Jahres im Rathaus zur Einsicht bereit.

Goldbach, den 09.02.2026
Markt Goldbach

Sandra Rußmann, 1. Bürgermeisterin

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

März 2026 für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren

Online – Kurse

Entspannt am Familientisch

Mo, 02.03.2026 | 16:00 - 17:30 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Von der Milch zum Brei

Di, 03.03.2026 | 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Iris Schubert, Ärztin, Weiterbildung in der Ernährungsmedizin

Vom Brei zum Familientisch

Mi, 04.03.2026 | 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

Das beste Essen für Kleinkinder

Di., 31.03.2026 | 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Iris Burger, Diätassistentin

Von der Milch zum Brei

Mi, 01.04.2026 | 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Rebecca Kunz, Bachelor of Science Oecotrophologie

Präsenz-Kurse

Von der Milch zum Brei

Mi., 11.03.2026 | 10:00 - 11:30 Uhr
Ort: 63741 Aschaffenburg, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter

Mi., 04.03.2026 | 16:00 - 17:30 Uhr
Ort: 63776 Mömbris, Treffpunkt: Zeltplatz Mömbris-Schimborn

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter: www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal! Kostenfreie Veranstaltungen!

Beratungstage des Sozialdienst katholischer Frauen

Beratungstag

zur persönlichen Vorsorge

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Montag, 23.02.2026 von 10.00 bis 13.00 Uhr** im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an. Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig. Neben einem persönlichen Termin vor Ort besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag für ehrenamtliche rechtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 25.02.26 von 10 bis 15 Uhr** einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung führen oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an. Es besteht neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag

zur persönlichen Vorsorge

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am **Mittwoch, 04.03.26 von 10 bis 15 Uhr** einen Beratungstag zur persönlichen Vorsorge an. Es können individuelle Fragen zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Eine Anmeldung ist notwendig. Neben einem Termin in Aschaffenburg oder nach Rücksprache in Alzenau besteht auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Beratungstag für ehrenamtliche Betreuer:innen und Vollmachtnehmer:innen

Der Betreuungsverein vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am, **Montag, 23.03.26 von 10 bis 13 Uhr** im Familienzentrum Miltenberg, Mainstr. 19 in 63897 Miltenberg einen Beratungstag für Personen an, die eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung oder eine Vorsorgevollmacht ausführen. Es können individuelle Fragen geklärt werden. Wir führen keine Rechtsberatung durch. Bitte melden Sie sich vorab an. Es besteht neben einem Termin vor Ort auch die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.

Anmeldung zu den Beratungstagen:

Sozialdienst kath. Frauen e.V., Erbsengasse 9, Aschaffenburg, 06021 27806 / betreuung@skf-aschaffenburg.de

Informative Prospekte und Broschüren

Info-Broschüren und Prospekte verschiedenster Art und Themen liegen für Sie zum kostenlosen Mitnehmen im Bürgerbüro des Rathauses aus.

FORST-INFO

Sprechzeiten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die **Sprechzeiten** unseres Försters **Tim Feiereis** sind wie folgt:

Dienstag von 08:00 bis 10:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir bitten um Ihr Verständnis, wenn Herr Feiereis außerhalb dieser Zeiten nicht erreichbar ist.



Mehrgenerationenhaus
„LebensWert“



Mehrgenerationenhaus „LebensWert!“ Veranstaltungen:

Bitte beachten Sie:

Wir bitten um vorherige Anmeldung entweder per E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de oder per Telefon: 06021 62999-40/-47.

Freitag, 20.02.2026

09:00 – 11:00 Uhr: VHS Rückentraining
17:00 – 19:00 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

Montag, 23.02.2026

09:00 – 11:00 Uhr: Sporty Mum
09:00 – 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch für Anfänger (ab A2, noch freie Plätze verfügbar)
14:30 – 15:30 Uhr: „Fit im Alter“ – Offener Bewegungstreff für Senioren

Dienstag, 24.02.2026

09:00 – 12:00 Uhr: offene Krabbelgruppe
09:30 – 11:30 Uhr: Treffpunkt Deutsch für Fortgeschrittene (B1, B2)
16:00 – 17:00 Uhr: „Lernen mit dem Tablet“ für Schüler*innen. Spielerisch entstandene Lernrückstände aufholen.

Das Programm „Sofatutor“ bietet zahlreiche Übungsmöglichkeiten für verschiedene Fächer und Jahrgangsstufen (inklusive Oberstufe)
17:30 – 19:30 Uhr: Kroatischer Tanzkurs

Mittwoch, 25.02.2026

10:00 – 11:00 Uhr: Sturzprophylaxe
09:00 – 12:00 Uhr: Treffpunkt Deutsch (ab A2, noch freie Plätze verfügbar)
14:30 – 16:30 Uhr: Seniorennachmittag
15:30 – 16:30 Uhr: Buchclub Treffen

17:00 – 18:00 Uhr: Sprechstunde für Geflüchtete

17:00 – 19:00 Uhr: Handykurs für Senioren und digitale Anfänger

19:00 – 20:30 Uhr: Hundeführerschein

Donnerstag, 26.02.2026

09:00 – 12:00 Uhr: offene Krabbelgruppe
09:30 – 11:00 Uhr: Seniorenfrühstück – Gemütliches Beisammensein und Austausch mit Frühstücksbuffet; Unkostenbeitrag: 5€
18:30 – 20:00 Uhr: VHS Englischkurs B1
19:00 – 22:00 Uhr: Spielekreis für Erwachsene – jede*r ist eingeladen, bei uns zum Spielen vorbeizukommen. Selbstverständlich dürfen auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden.

Montag - Donnerstag

(sowie freitags 9:00 - 13:00 Uhr):

09:00 – 16:00 Uhr: Täglich offenes Generationen - Café für jedes Alter (mit aktueller Tageszeitung und wöchentlichem Mitteilungsblatt), inklusive einer Spielecke für Kinder.

Ausblick:

02.03: Tea Dance (kleiner Workshop zu Cha-Cha-Cha + Musik zum freien (Paar-) Tanzen)

04.03: Gedächtnistraining

04.03: Beginn des neuen Spanisch Kurses für Anfänger

09.02: Tanz- und Bewegungsangebot für Kinder (3 - 6 Jahre)

HOLA

**SPANISCHKURS
MIT SALOME**

Kursstart ist der **04.03.2026**
Jeden Mittwoch von:

09:30 - 11:00 Uhr

- für Anfänger
- im Mehrgenerationenhaus

Anmeldung unter: 06021/6299940 oder info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

KAFFEENACHMITTAG
für Seniorinnen und Senioren

am Mittwoch, 25.02.2026

14:30 - 16:30 Uhr im
Mehrgenerationenhaus Goldbach

Anmeldung unter:

06021/62999-47 oder
senioren@markt-goldbach.net

Ansprechpartner:

Ansprechpartnerin Mehrgenerationenhaus

Lucia Wenderoth

Anlaufstelle für Raumbuchungen, Kurse, ehrenamtliche Tätigkeit und andere Fragen rund um das MGH

Tel. 06021 62999-40

oder 0172 4042235

E-Mail: info@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Seniorenarbeit im MGH Goldbach

Ann-Katrin Steinbach

Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Älter werden

Beratung: nach Terminvereinbarung

Tel. 06021 62999-47

E-Mail: senioren@markt-goldbach.net

Familienstützpunkt

Julia Mertens

Beratung rund um Familie und Kinder

Beratung: nach Terminvereinbarung

E-Mail: familienstuetzpunkt@mehrgenerationenhaus-goldbach.de



Jugendecke

Jugendbeauftragter

Herr Eric Zang ist vom Plenum des Marktgemeinderates zum **Jugendbeauftragten des Marktes Goldbach** bestellt.

Kontaktdaten:

Telefon Nr. 0160 97073269 oder 5006-12

E-Mail:

jugendbeauftragter@markt-goldbach.net
oder poststelle@markt-goldbach.de



Jugendhausplan Januar

Dienstag & Donnerstag 17:00 - 20:00 Uhr
Freitag 14:00 - 20:00 Uhr

19.02.26 Do Wahlarena Bürgermeisterkandidaten im Jugendhaus

20.02.26 Fr Dönerpizza

23.02.26 Mo Mädchentreff Schokobon-Kugeln

24.02.26 Di Crepes

25.02.26 Mi Jungstreff Fifa Turnier

26.02.26 Do TTeokbokki (koreanische Nudeln)

27.02.26 Fr DiY Schlüsselanhänger

Kontakt:

Jugendpfleger Patrick Born

Telefon: 0172 6793682

Fax: 06021 6299948 (im MGH)

E-Mail:

jugendhaus@mehrgenerationenhaus-goldbach.de

Goldbach, Altmutterweg 2+4

(im MGH „LebensWert“)

Mobilitätsbeauftragter

Herr Michael Schmerbauch ist vom Plenum des Marktgemeinderates zum Mobilitätsbeauftragten des Marktes Goldbach bestellt.

Kontaktdaten:

Telefon Nr. 0179 3712367 oder 5006-12

E-Mail: mobilitaet@markt-goldbach.net

oder poststelle@markt-goldbach.de

Unterstützung für Mittelstand und Existenzgründer – Sprechstunden im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg

Ehemalige Unternehmer und Führungskräfte beraten Gründer und Betriebe, die Unterstützung suchen.

Nächster Termin (bitte nur nach telefonischer Anmeldung):

Freitag, 6. März 2026, nachmittags, im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg, Pfaffengasse 7. Sie erreichen uns unter Tel.: 06021 9009288 und www.Aktivsenioren.de/kontakt

Die Ehrenamtlichen der AktivSenioren Bayern e.V. beraten bei allen unternehmerischen Fragen von Existenzgründung über Betrieb bis zur Unternehmensnachfolge. Das Angebot am bayerischen Untermain richtet sich an Gründer und Betriebe aus der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg sowie dem Landkreis Miltenberg.

Die Sprechstunden sind kostenlos und finden jeweils einmal im Monat im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg statt. Auch eine über die Sprechstunde hinausgehende Beratung ist honorarfrei; es werden nur Verwaltungs- und Fahrtkosten berechnet. Weitere Sprechstunden finden statt im Rahmen der Unternehmenssprechtage in der ZENTEC GmbH in Niedernberg. Dortige Termine und Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen.

AktivSenioren Bayern e.V.

Als ehemalige Führungskräfte aus Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und Handel bieten wir mit unseren langjährigen und äußerst vielseitigen Erfahrungen Hilfestellung bzw. projektbegleitendes Coaching bei allen Managementaufgaben, von Planung, Finanzierung und Rechnungswesen über Organisation, Produktion und Personalwesen bis hin zu Marketing und Vertrieb, und von der Unternehmensgründung bis zur Unternehmensnachfolge oder -übergabe. Bayernweit hat unser Verein rund 400 gut vernetzte aktive Mitglieder und damit ein enormes Erfahrungspotential, das wir gern – und ehrenamtlich – weitergeben. Weitere Informationen unter www.Aktivsenioren.de.

Sandra Rußmann

1. Bürgermeisterin

– Ende des amtlichen Teils –

Kirchliche Nachrichten

PFARREIENGEMEINSCHAFT GOLDBACH Hauptstraße 42 63773 Goldbach



Internet: www.pg-goldbach.de

E-Mail: pg.goldbach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrer: Alfred Bauer: Telefon 5 16 48

Diakon: José-Pierre Mbuku

Pfarrbüro: Telefon 51648, Telefax 560482

Pfarramtsangestellte:

Melanie Möller und Bettina Parr

Bürozeiten:

Mo., Di., Do. und Fr., 9.00 bis 11.00 Uhr

Montag und Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Notfallkontakt für seelsorgerische Notfälle: (Krankensalbung, Sterbebett, Todesfall, persönliche Krise). Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter, dieser wird regelmäßig abgehört. Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Bankverbindungen:

Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg
Zweigniederlassung der
Frankfurter Volksbank Rhein-Main eG
BIC: FFBVDE33

St. Nikolaus

DE24 5019 0000 0000 1307 45

St. Wendelin

DE75 5019 0000 4500 3002 00

St. Maria Immaculata

DE28 5019 0000 0000 1336 80

Haus Effata:

Schulstraße 15, Telefon 57358

Belegung: Frau Geis, Telefon 54434

Haus Emmaus Unterafferbach:

Hauptstraße 436, Telefon 560668

Belegung: Dieter Bauer, Telefon 54320

oder Handy 0151 17823318

Pfarrheim am Hilpernstein:

Kolpingstraße 6, Telefon 0151 53502885

Belegung: Pfarrbüro, Telefon 51648

Pfarrzentrum St. Christophorus am Kugelberg: Telefon Pfarrbüro 51648

Katholische öffentliche Bücherei

Mittwoch, 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 18.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, 9.45 bis 12.15 Uhr

Kindergarten St. Nikolaus

Marienstraße 24, Tel. 56333, Fax 3713217

E-Mail: info@kiga-stnikolaus.de

Kinderhaus St. Maria Immaculata

Am Hilpernstein, Tel. 57745, Fax 455321

E-Mail: info@kinderhaus-immaculata.de

Kindertagesstätte St. Christophorus

Sudetenlandstr. 6, Tel. 53569, Fax 442134

E-Mail:

info@kita-st-christophorus-goldbach.de